



DIE RATTEN

von Gerhart Hauptmann

Berliner Mietskaserne: gesellschaftliches Abbild der Großstadt

Während der ehemalige Schauspieldirektor Hassenreuter in seinem Kostümfundus auf dem Dachboden über die Kunst sinniert, wickelt Frau John einen Kinderhandel ab. Für 123 Mark kauft sie von der hochschwangeren und von Selbstmordgedanken getriebenen Pauline Piperkarcka das Neugeborene. Frau John ist am Ziel ihrer Träume: Endlich hat sie wieder ein eigenes Kind. Doch dann stellt Pauline Piperkarcka Ansprüche auf ihren Sohn.

Gerhart Hauptmann (1862 – 1946) läutet mit seiner Berliner Tragikomödie „Die Ratten“ von 1911 das Ende der Epoche des Naturalismus ein. „Die Ratten“ gehört bis heute zu einem der am häufigsten gespielten Stücke aus dieser Zeit. Katrin Hentschel zeigt in ihrer Inszenierung, wie sich die Sehnsucht nach individuellem Glück in ihr Gegenteil verkehrt – in emotionale Korruption und fatalen Egoismus.

Anknüpfungen an den Rahmenlehrplan:

- Literaturgeschichtliche Kenntnisse über die Epoche des Naturalismus, Konstruktion von Epoche
- Beurteilung der ästhetischen Qualität von Theaterinszenierungen vor dem Hintergrund ihrer kulturellen und historischen Dimension
- im Rahmen des Hauptmann-Spektakels oder bei Behandlung eines anderen Stückes von Hauptmann im Unterricht: diachrone und synchrone Zusammenhänge zwischen literarischen Texten

ABITUR 2018

ALTER

ab 16 Jahren

KLASSE

ab 11. Klasse

SPIELORT

September 2017:

PRATER | U Eberswalder Straße
Kastanienallee 7–9, 10435 Berlin

ab November 2017:

Bühne 1 im
THEATER AN DER PARKAUE
S + U Frankfurter Allee
Parkaue 29, 10367 Berlin

DAUER

90 Minuten

WORKSHOP ZUR VOR- ODER NACHBEREITUNG

Theaterpädagogik:
Sarah Kramer,
sarah.kramer@parkaue.de
Tel. 030–44 35 18 296

FACHTAG GERHART HAUPTMANN

Donnerstag, 28. September, 12–19 Uhr
anerkannte Fortbildung in Berlin und
Brandenburg

BESUCHERSERVICE

im THEATER AN DER PARKAUE |
S + U Frankfurter Allee
Parkaue 29, 10367 Berlin
Mo bis Fr | 10 Uhr – 17 Uhr
Tel 030 – 55 77 52 52

im PRATER | U Eberswalder Straße
Kastanienallee 7–9, 10435 Berlin
Di bis Fr | 14 Uhr – 18 Uhr
Tel 030 – 44 35 18 256
bis Mitte Oktober

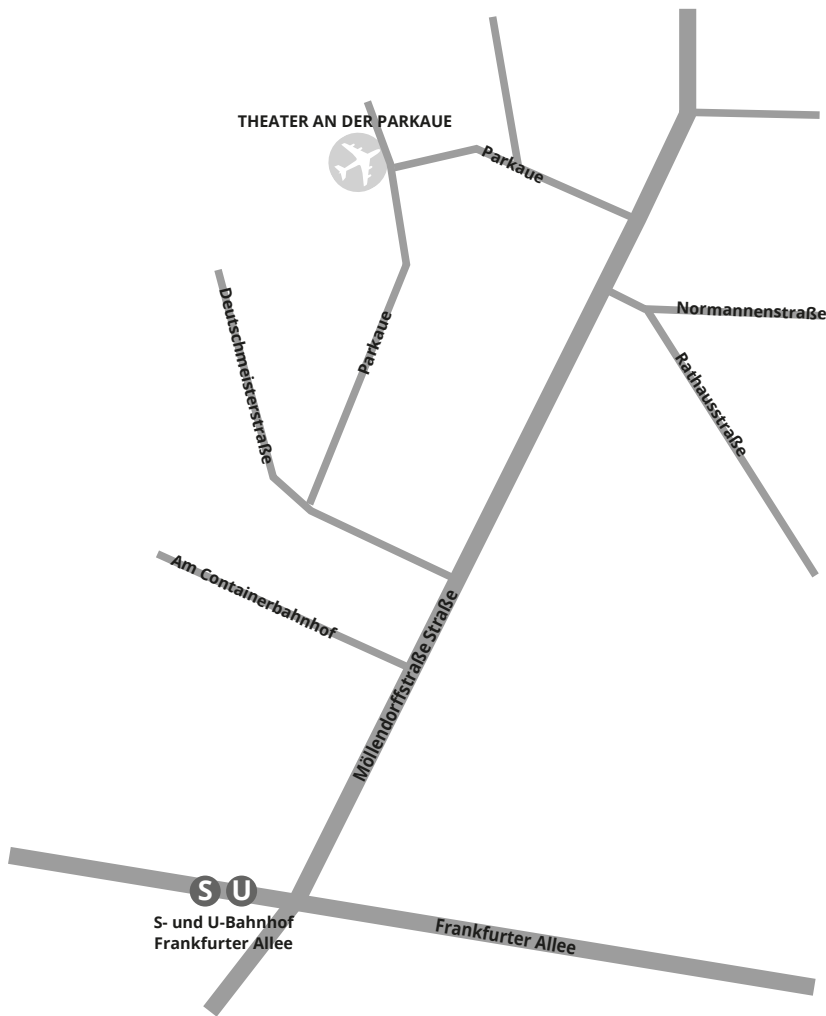
besucherservice@parkaue.de

Begleitmaterialien unter
www.parkaue.de

Stand: 15.07.2017

Foto: Christian Brachwitz





THEATER AN DER PARKAUE | S + U Frankfurt Allee
 Parkaue 29, 10367 Berlin



THEATER AN DER PARKAUE im PRATER | U Eberswalder Straße
 Kastanienallee 7-9, 10435 Berlin

www.parkaue.de